

Bindungen, Familienzusammenführung, Eheschliessung, Reisen, Tourismus, Jugend, Sport:

Welcher dieser Punkte wäre für die Entscheidung der West-Ost-Rivalität im Sinne von Sieger und Besiegten wirklich ausschlaggebend? Wo könnte sich der gute Wille, jenseits der Bedrohung Vertrauen auf- und Misstrauen abzubauen eher zeigen? Wo wäre es eher möglich, Leiden und Trennung zu beenden, Versöhnung zu schaffen?

Hier muss man gleich auf die *Glaubens- und Gewissensfreiheit* und ihre unbehinderte öffentliche Ausübung in allen KSZE-Teilnehmerstaaten hinweisen. Wohl wird man dem Staat ein Aufsichtsrecht über den Missbrauch dieser Freiheit dort zugestehen, wo andere durch diese Freiheit in ihren Rechten verletzt werden könnten. Aber müssen wir nicht in weiten Teilen Europas in erster Linie vom Missbrauch der staatlichen Macht gegenüber Gläubigen sprechen? Gläubige, die in keiner Weise in der Lage sind, die staatliche Autorität, die sich durch ihr Verhalten selbst diskreditiert, in Frage zu stellen! Wie leicht könnte hier auf zahllose Schikanen, ja auf skandalöse Brutalitäten verzichtet werden. Wo würde es letzten Endes dem Staat weniger kosten, auf die Gefühle seiner Bevölkerung Rücksicht zu nehmen und zu einem entspannten Verhältnis beizutragen?

— Zur Informationsfreiheit. Auch hier handelt es sich um das gemeinsame Bekenntnis der KSZE-Staaten zu einem geistigen Prinzip und die Bereitschaft zu einer geistigen Auseinandersetzung, eine Aufgabe, mit der sich Politiker und Diplomaten, ganz gleich, wo sie in Europa beheimatet sein mögen, oft recht schwer tun. Das entscheidende daran haben vielleicht recht unbequeme Gruppen, die Friedensbewegungen, vorläufig mehr in Westeuropa, die fast völlig zerschlagenen Gruppen zur Beachtung der Helsinki-Schlussakte in Osteuropa, erkannt. Es geht um den Menschen als unantastbaren Träger eines Gewissens, der zum doppeldeutigen Inhalt auch der Entspannungspolitik in Kenntnis aller Hintergründe, frei und verantwortungsbewusst Stellung nehmen können muss. Nur so kann dem Frieden wirklich gedient werden, und werden nicht Massen gegen Massen indoktriniert.

So bildet der erste Korb in gewisser Weise die Voraussetzung dafür, dass feste Brückenköpfe auf jeder Seite des europäischen Abgrundes